

# Spezialgebiet: IT für Ältere

Holger Lehmborg unterstützt Senioren bei PC-Problemen – und greift auch mal zu Hammer und Nagel

Der rasante technische Fortschritt macht vielen Menschen zu schaffen. Besonders Seniorinnen und Senioren fühlen sich oft von der digitalen Entwicklung abgehängt. Während für die jüngere Generation der Umgang mit Computern, Smartphones und anderen technischen Geräten zum Alltag gehört, stehen ältere Menschen IT-Neuerungen oft unsicher gegenüber. Genau hier setzt Holger Lehmborg an, ein engagierter IT-Experte, der nicht nur technische Probleme löst, sondern auch als empathischer Unterstützer für Senioren fungiert.

Der IT-Berater hat sich bewusst auf die Betreuung von Senioren spezialisiert. Schon in seiner Kindheit spielten seine Großeltern eine bedeutende Rolle in seinem Leben – diese Verbundenheit mit älteren Menschen hat ihn stets begleitet. „Ich beobachte, dass Senioren in unserer schnelllebigen Gesellschaft oft vernachlässigt werden, insbesondere im Umgang mit neuer Technologie“, erklärt Lehmborg. Verwandte, Freunde und Bekannte seien oft keine Hilfe bei PC-Problemen. Die eigenen Kinder oder Enkelkinder hätten in unserer schnelllebigen Zeit kaum Zeit für ihre Eltern oder Großeltern, geschweige denn, sich um deren IT-Probleme zu kümmern. In vielen Fällen werde das für beide Seiten als Belastung wahrgenommen.

## „Geduld ist das A und O“

Diese Beobachtung motivierte Lehmborg, seine Fachkenntnisse gezielt für diese Altersgruppe einzusetzen. Bei seinen Kundenkontakten versucht er stets, die indivi-



Holger Lehmborg (re.) kennt die Problematik „IT und Alter“. Er hat sich darauf spezialisiert, mit Geduld, Empathie und Fachwissen, älteren Menschen die Welt von Smartphones, Laptops und Co. zu erklären. Foto: Klaus Manhart

duellen Fähigkeiten und Bedürfnisse jedes Klienten zu berücksichtigen. Geduldig und einfühlsam bringt er älteren Menschen die Welt der Informationstechnologie näher. „Geduld ist das A und O“, betont Lehmborg. „Als externer Berater kann ich Dinge einfach anders erklären, als wenn es familienintern schnell zu Überreaktionen kommt, weil dies oder das nicht sofort verstanden wird oder die Geduld für weitere Erklärungen fehlt.“ Oft können ältere Menschen ihre IT-Probleme gar nicht präzise beschreiben, weshalb er sich in solchen Fällen in deren Situation versetzt, um die Ursache des Problems zu identifizieren. Mit viel Fingerspitzengefühl gelingt es ihm dann meist, den Grund für den Fehler zu finden und diesen zu beseitigen. Liegt das Problem beim Anwender, macht er mit einfachen Erklärungen und anhand von Beispielen die Technik verständlich und versucht gleichzeitig, die Ängste vor Fehlern abzubauen.

Statt Senioren mit der neuesten Technologie zu überfordern, respektiert er ihre Wünsche und versucht, die vorhandenen Geräte so lange wie möglich nutzbar zu machen. „Es macht keinen Sinn, Senioren mit der neuesten Technik zu belasten oder dahingehend zu bedrängen“, erklärt Lehmborg. „Meistens wollen sie ihre Geräte so behalten, wie sie sind, und ich versuche, ihnen diese Wünsche zu ermöglichen.“ Dennoch erkennt er auch den Zeitpunkt, an dem eine

Neuanschaffung unumgänglich ist, um die Sicherheit im Internet oder die Kommunikation zu gewährleisten. Hierbei legt er großen Wert darauf, die Senioren von Anfang an in den Entscheidungsprozess einzubeziehen, sowohl technisch als auch finanziell.

Durch Lehmborgs ruhige Art und sein didaktisches Geschick gewinnen ältere Menschen Sicherheit im Umgang mit Technologie. Sie können besser mit ihren Familien online kommunizieren und fühlen sich weiterhin in die Gesellschaft integriert. „Es ist erstaunlich zu sehen, wie Senioren mit Training zu versierten Computernutzern werden und ihre anfängliche Angst vor Fehlern verlieren“, sagt Lehmborg stolz. Sein Leistungsspektrum umfasst verschiedene Dienstleistungen wie Neuanschaffungen, Reparaturen, Datensicherung und -wiederherstellung sowie die Optimierung und Wartung von Geräten. Zusätzlich bietet er Schulungen an, um Senioren dabei zu unterstützen, ihre Geräte besser zu verstehen und sicher im Internet zu surfen.

## Das Ergebnis: Wertschätzung und Teilhabe

Bei akutem Bedarf scheut sich Lehmborg auch nicht, handwerkliche Tätigkeiten auszuführen. Kleinere Reparaturen nimmt er als Hobbyhandwerker gerne an. „Falls jemand mal einen Nagel oder ein Loch in die Wand geschlagen haben will, die Glühbirne wechseln möchte oder was auch immer Handwerkliches braucht: Das erledige ich dann gern nebenbei mit.“ Mit einem breiten Kundstamm in den Landkreisen München, Erding und Freising hat Holger Lehmborg mit seiner computerhilfe-senioren.de eine Nische gefunden, die weit über technische Unterstützung hinausgeht. Seine Arbeit ermöglicht es älteren Menschen nicht nur, mit der modernen Technik Schritt zu halten, sondern gibt ihnen auch das Gefühl der Wertschätzung und Integration in einer Welt, die sich kontinuierlich wandelt.

Klaus Manhart

## Computerservice

## Freising



## Computerhilfe für Senioren

Holger Lehmborg

Ihr Helfer im Notfall für Computer, Laptop, Handy!

08122 / 99 67 216

info@computerhilfe-senioren.de

## Fahrräder

## Freising

Tel. 08161/145878

# RADL RUHLAND

Vöttinger Straße 17 · 85354 Freising

www.radl-ruhland.de

## IMPRESSUM

**Verlag** Süddeutsche Zeitung GmbH, Hultschiner Straße 8, 81677 München  
**Anzeigen** Benjamin Haben (verantwortlich) und  
Christine Tolksdorf (Anschrift wie Verlag)  
**Texte** Dorothea Friedrich (verantwortlich)\*  
**Gestaltung** SZ Medienwerkstatt  
**Druck** Süddeutscher Verlag, Zeitungsdruck GmbH, Zamdorfer Straße 40  
81677 München  
**Titelfoto** Inga Geiser/Verlagsanstalt: Handwerk  
 \* freie Mitarbeiterin